

## FSG Damen I – SV Niederhof 2:5 (2:2)

Gegen den ungeschlagenen Tabellenzweiten der aktuellen Landesligasaison mussten unsere Damen 1 mit etlichen Ausfällen leben. Frühzeitig war schon klar, dass an diesem Wochenende einige Spielerinnen fehlen würden. Durch die Grippewelle traf es dann jedoch noch weitere Spielerinnen und Spielerinnen die zum Aushelfen einplant waren. Am Ende blieben nur noch 7 Spielerinnen des eigentlichen Kaders übrig, doch mit Hilfe unserer Damen 2 und B-Juniorinnen konnten man dies personell auffangen. Gleich 4 Spielerinnen unserer Damen 2 absolvierten an diesem Tag ihr Landesligadebüt. Bereits nach 5 Minuten hatte die neu formierte Abwehr bei einer Kombination der Gäste das nachsehen, doch unsere Damen konnten nur eine Minute später durch einen direkten Freistoß unter die Latte von Sandra Badsteen ausgleichen. Insgesamt schlug sich unser Team gegen einen starken Gegner sehr beachtlich und stellte sie immer wieder vor Probleme. Franziska Gräble - Torhüterin unserer Damen 2 - die für die an der Schulter verletzte Sabrina ins Team rückte, zeigte mehrfach, dass sie ein starker Rückhalt für die Hintermannschaft ist. Beim Gegentor zum zwischenzeitlichen 1:2 war sie machtlos. Doch auch von diesem Tor ließen sich unsere Damen nicht runterziehen und so konnte Diana Müller in der 35. Minuten einen schönen Pass in die Schnittstelle zum erneuten Ausgleich verwerten. Mit diesem Unentschieden ging es auch in die Halbzeitpause. Es war deutlich zu hören, dass sich die Gäste dies etwas einfacher vorstellten hatten. Die Halbzeitansprache schien ihre Wirkung nicht verfehlt zu haben – in der 46. und 50. Minute schuf die Gästetorjägerin etwas klarere Verhältnisse. Trotz dieses Nackenschlages stellte sich unser Team auch in der zweiten Halbzeit mit allen Mitteln dagegen und konnte immer wieder auch einzelne Nadelstiche setzen – jedoch die Torchancen nicht nutzen. In der 73. Minuten nutzten die Gäste noch einen Torwartfehler, der ansonsten sehr stark spielenden Torhüterin zum 2:5 Endstand. Trainer Tobias Berger war mit der Leistung gegen diesen Gegner und bei diesen personellen Voraussetzungen nach dem Spiel zufrieden und dankte ausdrücklich den Spielerinnen fürs zum Teil kurzfristige Aushelfen.

Aufstellung: F. Gräble – A. Wolpert – A. Burmeister (C) – J. Roth – A. Leitz – A. Kowinski (45. M. Ellenberger) -  
– S. Badsteen – M. Lindner – J. Rinderle (58. G. Grieser) – L. Keller (78. S. Berger) – D. Müller

**Tore:** 0:1 (5. min), 1:1 Sandra Badsteen (6. min), 1:2 (15. min), 2:2 Diana Müller (35. min) – 2:3 (46. Min), 2:4 (50. Min), 2:5 (73.)